

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 212.

Montag den 9. September

1872.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten die Eröffnung der Königl. Lehranstalt für Obst- und Weinbau zu Geisenheim am 1. October d. J. angeordnet hat.

Wiesbaden, 24. August 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche bei dem Credit Viager (früher Imperiale) zu Paris versichert sind, ersuche ich in ihrem eigenen Interesse, sich auf mein Bureau zu bemühen, da ich denselben Mittheilungen zu machen habe.

Wiesbaden, 5. September 1872. Der Kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Gutsverpachtung.

Die mit dem Schlusse dieses Jahres leihfällig werdenden, zum Meiereigut in Mosbach gehörigen fiscalischen Grundstücke, in der Gemarkung Cassel beim ehemaligen Landgraben gelegen, bestehend in 36 Morgen Ackerland, sollen Donnerstag den 12. September l. J. Morgens 9 Uhr an Ort und Stelle in Parzellen anderweit verpachtet werden.

Wiesbaden, den 30. August 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Pferdeversteigerung.

Montag den 16. September c. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hofe der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden circa 27 überzählig werdende Königl. Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Königl. Commando der 2. Fuß-Abtheilung
427 Hess. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11.

Ausschreiben.

Nachdem vom Gemeinderath beschlossen worden ist, den Jahresgehalt des für die Stadtclasse anzunehmenden Schreibkundigen Bureaudieners auf 300 Thaler festzusetzen, wird die Dienststelle hiermit nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben.

Militärämter wollen ihre besfalligen Gesuche unter Vorlage des Civilversorgungsscheins, eines Leumundszeugnisses und eines Gesundheitsattestes innerhalb der nächsten 3 Wochen dahier einreichen.

Wiesbaden, 7. September 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 9. September l. J. Nachmittags 4 Uhr wollen die Herren Reinhard Schmidt und Daniel Kraft von hier die Kessel und Birnen von ca. 30 Bäumen, von Grundstücken am Dohheimer und Schiersteiner Weg belegen, an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei an der Dohheimerstraße.

Wiesbaden, 5. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
14678 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Frau

Präsident von Witzingerode Wittve die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 9 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen:

Pos.	No. des	Flächegehalt.	Beschreibung der Grundstücke.
Grabs.	Mg.	Qth.	Sch.
1)	2791	1 81 97	Wiese unter der Wellenmühle nördlich dem Bach zwischen Philipp Val. Beck u. Friedrich von Gilsa Wwe.;
2)	4530	— 65 94	Acker an der Mainzerstraße 1r Gew. zw. Heinrich Carl Christian Burt und einem Weg;
3)	4382	1 35 24	Acker „Im Hengarten“ 5r Gewann zw. Carl und Marie von Reichenau und Friedrich Götter;
4)	3574	2 68 94	Acker „Auf dem Berg“ 3r Gew. zw. Anton H. Köll und Centralstudienfonds;
5)	3148	— 92 25	Acker „Unter Pflasterbrück“ 1r Gew. zwischen Wilhelm Hildebrand und Heinrich Karl Burt;
6)	4901	1 73 85	Acker „Ober Heiligenborn“ zwischen Reinhard Wegandt und Marie Eleonore Stuber;
7)	5098	1 26 5	Acker „Schiersteinerlach“ 2r Gewann zw. Philipp Christian Trumpler und Daniel Michael Schint;
8)	5120	1 49 63	Acker „Schiersteinerlach“ 3r Gewann zwischen der Domäne und Carl Götz;
9)	5162	3 55 63	Acker „Schiersteinerlach“ 4r Gewann zw. Johann Rathgeber Wwe. u. Philipp Heinrich Schmidt;
10)	5506	— 82 73	Acker „Rechts dem Schiersteinerweg“ 2r Gew. zw. Philipp Christian Trumpler und einem Weg;
11)	5923	1 3 11	Acker „Polzstraße“ zw. dem Dohheimerweg und Valentin Bleidner Wwe. zu Dohheim, trummt mit Daniel Kraft;
12)	6057	1 28 96	Acker „Unterhollerborn“ 1r Gewann zw. Johann Heinrich Dörr und Friedrich Wilhelm Kimmel;
13)	6165	2 51 45	Acker „Hollerborn“ 1r Gewann zw. Carl Christmann jun. und einem Weg;
14)	6180	1 17 84	Acker „Hollerborn“ 3r Gewann zw. Johann Peter Seiler und dem Dohheimerweg;
15)	8173	2 9 51	Acker „Bierstädterberg“ 1r Gewann zw. Heinrich Wintermeyer und Friedrich von Gilsa Wwe.

Wiesbaden, 7. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
14842 Coulin.

Grasversteigerung.

Dienstag den 10. d. M. Nachmittags 4 Uhr wollen die Herren Gebrüder Götz das Grummetgras von 3 Mg. 70 Qth. Wiesen

in den Distrikten Faulweidenhorn und Kimpelwiese an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellrichstraße.
Wiesbaden, den 7. September 1872.

Der 2te Bürgermeister
Coulin.

14840

Obstversteigerung.

Bei Gelegenheit der Dienstag den 10. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Obstversteigerung des Herrn Wilhelm Ries will Herr Lehmann Strauß von hier die Äpfel von 20 Bäumen auf seinem Grundstück am Bierstädter Weg an Ort und Stelle mitversteigern lassen.

Wiesbaden, 6. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

14769

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Hause Nikolastraße 2 dahier im 3. Stock allerlei Holz- und Polstermöbel, darunter eine Plüschgarnitur, Kommoden, Tische, Stühle, Werkzeug- und Glas-Schränke, Schreibtische, Bettwerk, eine vollständige Kücheneinrichtung und sonstige Hausgeräthe u. u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 6. September 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

14841

Bekanntmachung.

Montag den 16. I. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Pianist Carl Pallalat in seiner Wohnung Webergasse 4 dahier allerlei Mobilien, als: 1 Plüschsofa mit 6 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, Uhren, 1 Flügel, 1 vollständiges Bett und sonstige Hausgeräthe, wegzugshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 6. September 1872.

Der 2te Bürgermeister
Coulin.

14839

Versteigerung von Kurz- und Weißwaaren.

Montag den 16. d. M. will Herr Eduard Kallb dahier in seinem Hause Langgasse 30 seine noch vorräthigen Waaren, bestehend in Knöpfen, Kordeln, Fransen, Rigen, Schnur, Nähadeln, Kleiderbesäzen, schwarzen Schmucksachen, als: Broschen, Ohrringe, Medaillons, sowie Parfümerien (Odeurs, Seifen, Haaröl, Kölnisches Wasser) nebst Herren- und Damen-tragen und Manschetten, sowie noch verschiedene andere Artikel einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 7. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

14817

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Rehrichlagerplatz unter der Gasfabrik dahier ca. 900 Karrn Hauslehrich und Kohlenasche,

ca. 70 Karrn Straßenlehrich und
" 20 " Stallhänger aus dem Blechhofe
versteigert werden.

Wiesbaden, 6. September 1872.

Im Auftrage:
Bieger, Ratbschreiber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. September I. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Wilhelm Ries von hier die Äpfel und Birnen von ca. 50 Bäumen im Distrikt Weinreb an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Villa Jypfel, Parkstraße
Wiesbaden, 4. September 1872. Im Auftrage:
14595 Spitz, Bürgermeister-Secretär.

Wittwoch den 11. September I. J. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Hofe des hiesigen Civil-Hospitals mehrere Inventariatsstücke und eine Parthie altes Eisen zur Versteigerung.
Wiesbaden, den 6. September 1872.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Königl. Hospital-Commission soll Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Sago, Hirsen, Hafergries, Haferkernen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Baumöl, geläutertem und Räböl, für die diesseitige Anstalt Submissionswege vom 1. October 1872/73 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben versehen daselbst bis zum 20. September I. J. einzureichen, nach deren Eröffnung von Königl. Hospital-Commission folgen wird.

Wiesbaden, den 6. September 1872.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission wird am den 20. September I. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von ca. 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfd., für hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 6. September 1872.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts werden Montag den 9. September I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Hause nachfolgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Ruhebett mit 3 Kissen, 2 Kommoden, ein Sofa, 5 Polsteressel,
- 2) ein Bett,
- 3) ein Küchenschrank mit Glasaufsatz und
- 4) ein schwarzer Tuchrock.

Wiesbaden, den 7. September 1872. Der Gerichts-Executant
597 Presberger.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts, Abtheilung II. werden Donnerstag den 12. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, folgende zur Concursmasse des Schreiners Wilhelm Heuß gehörigen Mobilien in dem Hause Schwallbacherstraße versteigert werden, nämlich: Ein lrsch. Sekretär, ein Klapptisch, eine 4schubladige Kommode, ein Kanape, ein tannener Kleiderschrank, eine Bettstelle und sonstige alte Hausgeräthe, diverser Werkzeug und Werkholz, Mahagoni- und Nußbaum-Fourniere, desgleichen einige zugeschnittene Möbel. *Schwallbacherstraße:* Eine Kommode, drei Rohrstühle, ein Waschkübel.

eine Brandkiste, ein Firschmel, vier ovale Tische, zwei Bettstellen, eine Kinderbettstelle, ein Glasschrank, 3 Küchenschübe, ein Tisch u. s. w.

Wiesbaden, 7. September 1872. Der Gerichts-Executor. 587

Notizen.

Heute Montag den 9. September, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von zwölf Domänial-Grundstücken in der Wiesbadener Gemarkung, bei königlichem Domänen-Rentamt, Karlstraße 20. (S. Tzbl. 205.)

Versteigerung verschiedener seiner Möbel, Betten, Küchengeräthen u., in dem Hause Lonsenstraße 4. (S. Tzbl. 211.)

Versteigerung des diesjährigen Grummelgrases von ungefähr 60 Morgen Domänialwiesen in der Gemarkung Weidenstadt, an Ort und Stelle. Zusammenkunft an der Dorfbrücke an dem Vicinalwege nach Hahn. (S. Tzbl. 208.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 6 1/2 Centner Papier aus lafferten Alten, in dem Zimmer No. 30 des hiesigen Kreisgerichts-Gebäudes. (S. Tzbl. 211.)

Holzversteigerung im Distrikt Rothentrostkopf 3r Theil, am Georgenbörner Feld beginnend. (S. Tzbl. 207.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 3—4 Centner alten ausgeschiedenen Alten, in dem Sitzungssaale des königl. Amtsgerichts zu Hochheim. (S. Tzbl. 206.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung eines schmiedeeisernen Geländers zur Einriedigung der beiden Elementarschulen auf dem Michaelsberg, bei dem hiesigen Baubureau dahier. (S. Tzbl. 211.)

Nachmittags 4 Uhr:

Obstersteigerung der Herrn Reinhard Schmidt und Daniel Kraft von hier, am Dohheimer und Schierkeimer Weg. Sammelplatz der Steigerer an der Hingraffschen Elengießerei an der Dohheimerstraße. (S. heut. Bl.)

Rutscher-Versammlung.

Der Vorstand des Rutscher-Vereins ladet auf heute Montag den 9. September Abends 9 Uhr sämtliche Rutscher zu einer **Versammlung** zu Herrn Becker im Römersaale ein. 14812

3. 4.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Versammlung** bei Herrn Gastwirth Volk zum „rothen Mann.“ 14846

Spieß'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt, Nerostraße 36.

Beginn des Wintersemesters den 2. October Nachmittags 2 Uhr. Anmeldungen werden vom 15. September ab Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr im Lokale der Anstalt entgegengenommen. 14786

Madame Latour und Fräulein Nagel erlauben sich den geehrten Damen Wiesbadens und Umgegend als **Modistinnen** und **Akleidermacherinnen**, sowie in allen **Damen-Confectionen** bestens zu empfehlen. Wohnung: Langgasse 3 zwei Treppen hoch. 14823

Noch eine schöne Auswahl kräftiger **Knaben-Schuhe**, sowie Leder- und Zeug-Pantoffeln sind billig zu verkaufen; auch werden die Ladenschränke und Theke abgegeben. 14832

Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3.

Ein vollständiges, schönes **Möbiliar** aus drei Etagen, darunter Luxus-Möbel, Piano (ganz neu), Glas, Geschirr, Gardinen, Vorlagen, Kaffers und Spiegel, soll Abreise halber verkauft werden. Anzusehen Elisabethstraße 13. 12497

Zwei kleine, nur einen Winter gebrauchte, guterhaltene Kalfbrenner'sche **Rohherde** sind zu verkaufen. Dasselbst werden zwei weiße **Vorzellanofen** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 14795

Ein gut erhaltenes **Tafelclavier** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Chr. Schug, Römerberg 28.** 14830

Adelheidsstraße 5 sind **Schäpfe** kumpfweise zu verkaufen. 14800

Bum Felsenkeller (Taunusstraße).

Heute Montag den 9. September:

Vocal- und Instrumental-Concert,

gegeben von den **Geschwistern Fries mit Gesellschaft**, bestehend aus 3 Damen, 4 Herren und den beiden Komikern **Herrn Fries und Neumann.**

Anfang Abends 8 Uhr. 14781

Café Restaurant Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Vorzügliches **Repperndorfer** und **Erlanger Export-Bier** empfiehlt bestens **C. Dasch.** 14755

Neue Sendung

Erlanger Lagerbier,

vorzügliche Qualität,

ächtes Pilsener Lagerbier.

Franz Lill,

14672

Grand Café Restaurant Stadt Strassburg.

Franz. Käse:

Camenbert,

Mont d'or und

Bondons de Neufchâtel wieder eingetroffen,

ächter **Fromage de Brie** erwartend.

14802

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Dörrfleisch,

gut geräuchert, per Pfund 24 kr. **Langgasse 5.** 14736

Einem verehrl. Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß eine reiche Auswahl in ächten

Wiener Meerschaum-Waaren

bei mir eingetroffen ist.

Gleichzeitig mache auf eine Parthie zurückgesetzter

Cigarren-Spißen & Tabaks-Pfeifen,

welche ich zum Einkaufspreise verkaufe, aufmerksam.

14264 **J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

Rathhausgarten

(früher Dorn'scher Garten).

Von heute an findet der Obstverkauf nur Morgens von 8—1 Uhr statt. 14602

Gartengrund und Baulehm kann unentgeltlich abgeladen werden bei

14845 **Gärtner Rossel am Geißbergweg.**

 Eine wachsame, kräftige **Dogge** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 14794

Birnen u. Schäpfe der Kumpf 12 kr. Webergasse 44. 14790

Ein schöner, silbergrauer **Windhund** zu verkaufen. Näh.

Nerostraße 2, zweite Etage, Nachmittags von 2—4 Uhr. 14797

Schwalbacherstraße 37 ist ein **Küchenschrank** zu verk. 14806

Zwei **Bettstellen** zu verkaufen. Näh. Schachtstraße 11. 14819

Neufel per Kumpf 10 kr. sind zu haben Nerostraße 23. 14798

Schwalbacherstraße 43a sind **Möbel, Musik-Instrumente,**

Bilder und dergleichen weggugshalber zu verkaufen. 14708

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogen-
gasse 9.
Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 12523

General-Agentur
der
**Imperial-Feuer-
Vers.-Gesellschaft**
London & Berlin,
1803.

Agentur- & Commissions-
Bureau.
Vermittelung
von Kauf und Verkauf von
Häusern, Grundstücken,
Bauplänen u.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehlte:

Marsala	per Flasche 1 fl. 12 fr.	
Malaga, alt,	" 1 " 12 "	
" sehr alt	" 1 " 24 "	
Madeira	" 1 " 30 "	
Sherry,	" 1 " 36 "	
Portwein	" 1 " 48 "	
Muscat Lüneb.	" 1 " 45 "	
Tokayer	" 2 " 24 "	9478

Vorzügliches **Flaschenbier** aus der Wayer'schen Brauerei
in Mainz bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Java- und Ceylon-Kaffee

à 32, 36, 38, 40, 44 und 46 fr., gebrannten à 48, 52, 56 fr.
und 1 fl. per Pfund empfiehlt in reinschmeckender Waare
14287 **J. W. Weber, Moritzstraße 18.**

C a f é

à 36, 38, 40, 42, 44, 48 fr. per Pfund in reinschmeckender,
schöner Waare bei
12501 **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.**

Kornbrot

zu 15 fr. empfiehlt **J. Bossong. 14775**

B. May, Markt 8:

Feinster **Runkelvorzug** No. 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl.
20 fr., das Pfund 9 fr.,
feinster **Vorzug** No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 fr.,
das Pfund 8 1/2 fr.,
feinster **Vorzug** No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 fr.,
das Pfund 8 fr. 5844

A. Brunnenwasser, Webergasse
32 a,

empfehlte sein (Bergmann'sches)

Thee - Lager. 276

**Sämmtliche Material- und Farbwaaren,
Parfümerien und Toiletteartikel,**

als: fte. Haaröle, Pomaden, Seifen, Badeschwämme u. u., in bester
Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.
14547

Ein **Ranape** billig zu verkaufen Schillerplatz 3. 14604

Avis für Damen.

Damenkleider werden geschmackvoll und modern angefertigt
auch wird Unterricht im Annehmen und Zuschneiden von
Kleidern erteilt. Bezahlte 1 Monat.

3248

Frau **Rendant Meyer W.**
Kirchgasse 5 Bel-Étage.

Aus Schlesien.

Hirschberg, 1. März 1871

Herrn **B. S. Zidenheimer.**

In letzter Zeit war bedeutende Nachfrage nach
Trauben-Brust-Honig und habe ich auch von den Bienen
die wirklich

großartigen Heilerfolge

bei **Lungen- und dergl. Krankheiten** erfahren
folge dessen Sie ersuche, mir sofort größere Zusendungen
machen u. u.

Paul Spehr

Verkaufsstellen des rheinischen Trauben-Brust-Honigs:
Biesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2;
Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apotheke;
Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt**, Apotheke;
in **Biebrich** bei **L. Braun**; in **Homburg** bei
Schmidt.

Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10.

Fabrik-Niederlage von Gardinen

Reichhaltiges Lager aller Arten, Qualitäten
Breiten von Gardinen. — Auf die so beliebten
englischen Züll-Vorhänge erlaube ich mir
besonders aufmerksam zu machen; durch directen Bezug
ich in der Lage, solche sehr preiswürdig abzulassen

Weißes Segeltuch und Körperdrelle
für **Mouleaux** in allen Breiten.

Feste Preise!

G. W. Winter

5 Webergasse 5.

51459

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstraße
Militär- und Glace-Handschuhe werden schön ge-
und gefärbt obere Webergasse 41.

Dogheimerstraße 2

werden **Apfel** u. u. gemahlen
gekeltert.

Aecht persisches **Insektenpulver**, sowie **Fliegen-**
empfehlte **Eduard Wegandt, Kirchgasse 8.**

Sehr gute **Kartoffeln** pr. Rpf. 8 fr. Hellmündstr. 7.

Wauergasse 15 sind **Kartoffeln** pr. Rpf. 8 fr. zu haben.

Neue einthürige **Kleiderchränke** zu verkaufen Römische
Wiegergasse 29 sind **Besteirnen** per Kumpf 16 fr.
verkauft.

Gebrauchte **Roffer** sind zu verkaufen Langgasse 38.

Rechtfertigung!

Durch den bei mir eingetretenen unvorhergesehenen Eismangel haben sich in dieser Stadt die übelsten Gerüchte zu meinem Nachtheil verbreitet, namentlich verdächtigt man mich, als hätte ich mehr Abnehmer für meine Eisvorräthe angenommen, als ich befriedigen könnte und dabei hätte ich noch nach Schluß der Anmeldungen zur Eisabnahme einen ganzen Keller Eis von meinen Vorräthen an eine Bierbrauerei verkauft u. c.

Zu meiner Rechtfertigung erkläre ich einfach wahrheitsgetreu, daß ich **nicht mehr** Abnehmer für meine Vorräthe an Eis angenommen habe, als ich nach der bisherigen Erfahrung und nach menschlicher Berechnung ausreichen befriedigen konnte, und daß ich die Anmeldungen meiner Kundschaft schon am **3. Juni d. J.**, also sehr frühzeitig, geschlossen habe; daß ich auch weder einen Keller voll noch sonst ein Quantum Eis von den für meine Kundschaft bestimmten Eisvorräthen jemals verkauft habe!!

Die diesjährige tropische Hitze konnte Niemand voraussehen; sie hat den täglichen Bedarf meiner angemeldeten Kundschaft um das **3- und 4fache** gesteigert und außerdem meine Eisvorräthe durch naturgemäßes Verschmelzen so gemindert, daß hierdurch der gegenwärtige Eismangel unbedingt eintreten mußte. Es ist dieses, wie sich meine verehrlichen Kunden leicht überzeugen können, nicht allein eine **Colamität für Wiesbaden**, sondern für alle **gleichgroße und größere Städte Deutschlands**.

Schon in der ersten Hälfte des Monats August habe ich den Eismangel voraussehen können und mich von da ab bemüht, ausreichenden Bedarf hier in der Umgegend und von auswärts auf billigstem Weg für meine Kundschaft zu beziehen, was mir natürlich viele Mühen, vielen Zeitverlust und noch **größere Geldopfer** verursacht hat, welche man mir doch nicht allein aufbürden kann?!

Trotz aller aufgewendeten Mühen habe ich Eisvorräthe in der Nähe nicht auffinden können, muß folche vielmehr von den **weitesten Stationen im Norden** und daher mit weit größerem Kostenaufwand beziehen.

Das von mir auf diese Weise angekaufte Eis ist bereits unterwegs und werde ich nach Ankunft desselben, welches ich täglich erwarte, den **möglichst billigsten Preis** berechnen und meinen verehrlichen Kunden auf diesem Wege bekannt geben.

Wiesbaden, den 7. September 1872.

Hochachtungsvoll

H. Wenz.

14848

Vollständiges Musterlager in

Teppichen,

als: Moquette, Tournay, Brüssel, engl., schott. und mitt. Smyrna-Teppiche,

Lager in: Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken u. von **J. C. Besthorn** in Frankfurt a. M.

bei **Gustav Schupp,**

14474 Taunusstraße 39.

Die erwartete Sendung

1 fl. Weißer Semden 1 fl.

ist heute angekommen.

Nebenbei erlauben wir uns auf eine große Auswahl blau-gefarbter Semden und Blousen zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.

H. Martin,

14152 Mehrgasse 29, Mehrgasse 18.

Ein Ober-Primaner des Realgymnasiums wünscht in Real-fächern **Privatunterricht** zu ertheilen. Näh. Expedition. 14718

Adresskarten

von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Gewerbehalle-Berein.

Eingetragene Genossenschaft.

Dienstag den 10. September Abends 8 Uhr findet im Saale des Herrn **Wagner**, vormals Weins, eine **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

94

Der Vorstand.

Charcuterie Behrens

empfiehlt:

Prima Gothaer Cervelatwurst,

Sommerwaare per Pfund — fl. 52 kr.,

Winterwaare per Pfund 1 fl. 13690

Abgekochten Schinken und Gothaer Cervelatwurst im Anschnitt

bei **C. W. Schmidt**, Bahnhofstraße. 14654

Gothaer Bläschen per Pfd. 28 kr.,

feinster Holl. Sausage 25

neue Holl. Färinge per Stk. 4 kr., per Dgd. 36 kr.,

Dörrfleisch, Westphäl., per Pfd. 22 kr.,

Schweinefleisch, Westphäl., per Pfd. 22 kr.,

schöne Kartoffeln 8 kr., malterweise billiger,

14674

bei **Frz. Jmbach**, Mehrgasse 18.

Ungarischer Tafel-Speck!!

in ausgezeichnet schöner, gesunder Prima-Waare per Pfd. 22 kr. Bei Abnahme mindestens einer Speckseite, ca. 60 Pfd. schwer, per Pfd. 20 1/2 kr. Bei Bezug in der Originalkiste von circa 400 Pfd. à 31 fl. per Centner. **Probeaufträge von einer Speckseite à 20 1/2 kr. per Pfd. werden gegen Nachnahme ausgeführt.**

Carl Bender,

13875

Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 8700

Fruchtbrauntwein,

Dauborner, sowie

13061

J. Haub, Mühlgasse.



Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. bei

W. Speth, Langgasse 27.

Wegen eingetretener Trauer bleibt mein Laden bis **Sonntag den 15. d. M.** geschlossen.

14741

S. Rosenthal, Nerostraße 16.

Blau-Tauben zu verkaufen Stelingasse 11.

12345

Cigarren

in abgelagerter Waare zu sehr billigen Preisen empfiehlt
H. Eberitz, Metzgergasse 19. 12992

Schachtel-Käs

in schöner Waare wieder eingetroffen bei
14756 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel,
Dr. Gerbig's Zahnhals-
bändchen und Berlen, Kindern das Zahnen leicht und
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 612

Vorzüglichen Einmach-Essig

per Maas 15 fr.

empfehlen **Wilh. Dietz**, Langgasse 31. 12190

Schöne **Einmach-Zwetschen**, Reineclauden und Graven-
steiner Krähäpfel werden Mainzerstraße 17 abgegeben. 14695

Ein donnerndes Hock soll erschallen vom Stein'schen Haus bis
auf den Römerberg 7 unserem zarten **H. Sch.** zu seinem
25. Geburtstag.

Die Sequens-Gesellschaft:

Chr. R. W. W. F. B. P. K. K. B. P. N.
M. S. A. K. P. K.

Alter Freund, vergiß nicht das Häßchen bei dem Häßchen. 14828

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exp. 14504

Cigarren-Etuis verloren.

Ein Schildkrot-Cigarren-Etui mit Silber beschlagen wurde
am Donnerstag Mittag von der Rose aus über Viebrich nach
Schierstein verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
im Englischen Hof, Zimmer 43. 14778

Verloren ein **Fächer** vom Kurjaal bis zur
Elisabethenstraße 19. Dasselbst
gegen eine Belohnung abzugeben. 14705

Ein **Medaillon** (Büchchen) wurde verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Langgasse 8d, 2. Etage. 14830

Am Freitag Morgen wurde von der Feldstraße aus über die
Adlerstraße durch die Kirchhofgasse, Langgasse, Marktstraße von
einer armen Frau ein **Portemonnaie** mit Circa 30—40 fl.
verloren. Man bittet den Finder um Abgabe bei der Expedition
dieses Blattes. 14808

Ein kleiner, gelber, schlanker **Hund**, auf den
Namen „Fokas“ hörend, ist abhanden gekommen.
Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Villa
Genth neben der Dietenmühle. 14703

Ein junges, gewandtes, zuverlässiges Frauenzimmer wünscht
bei Fremden bestimmte Stunden des Tags nützlich zu sein, viel-
leicht als Gesellschafterin einer Dame oder auch die Aufsicht
größerer Kinder zu übernehmen. Adressen unter O. Z. beliebe
man in der Expedition abzugeben. 14785

Ein Mädchen mit Schul- und Sprachkenntnissen kann das
Kurz- und Modewaarengeschäft erlernen. Näh. Expedition. 14552

Ich suche eine im Schuhgeschäft erfahrene Maschinennäherin.
J. A. Selzer, Ellenbogengasse 9. 14584

Ein Monatmädchen gesucht Geisbergstraße 11. 14587

Eine junge Frau wünscht eine Dame auszufahren. R. Exp. 14727

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Adlerstraße 31
bei Stiegen hoch. 14793

Eine Büglerin wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Näh.
Schwalbacherstraße 61 eine Stiege hoch. 14811

Ein tüchtiges Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung
Römerberg 7. 148

Ein reinliches, treues Monatmädchen wird gesucht Röder-
No. 41 im 3. Stock. 148

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Weißritztstraße 17a. 148

Eine junge Frau sucht noch einige Stunden des Tags Beschäf-
tigung bei einer Herrschaft. Näh. Exped. 1482

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein ordentliches Dienstmädchen Michelsberg 16. 14847

Gesucht zum 18. September eine geübte Köchin und ein Haus-
mädchen, das waschen und bügeln kann. Näh. Exped. 14849

Ein braves Mädchen wird auf 15. September gesucht. Näh.
in der Expedition. 1485

Ein anständiges, geübtes Mädchen, welches einen bürgerlichen
Haushalt selbstständig führen kann, wird gesucht. Näh. No-
straße 22 im Hinterhaus. 147

Für eine kleine Haushaltung wird ein Dienstmädchen ge-
sucht. Näh. Goldgasse 21 im Cigarrenladen. 1480

Gesucht

eine erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin,
welche die feinere Küche versehen muß. Näh. Exp. 14848

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein geübtes Mädchen,
welches selbstständig kochen kann, die Hausarbeit versteht, was
waschen und bügeln kann. Näheres Expedition. 14806

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Haus-
arbeit versteht und mit auf Reisen geht, wird gesucht. Näheres
zwischen 9 und 11 Uhr Taunusstraße 57 im 3. Stock. 1472

Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. October gesucht.
Näheres Dohmeierstraße 2 Parterre. 1471

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln
kann, wird baldigst nach Straßburg gesucht. Näheres bei
J. Ebel, Gastwirth in Viebrich. 14809

Ein kräftiges Küchenmädchen und ein Zimmermädchen mit guten
Zeugnissen, welche schon in Gasthäusern gedient haben, werden
gesucht. Näh. Expedition. 1481

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh.
Friedrichstraße 9. 147

Den geübten Herrschaften kann stets gutes Personal nach
Wiesem werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen
Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 477

Ein fleißiges, braves Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen
auf gleich. Näheres Draniensstraße 2 Parterre. 148

Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst. Näh. No-
Schwalbacherstraße 1. 1480

Ein feines Zimmermädchen, das serviren und etwas nähen
kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres im
Linienstift. 1478

Ein junges Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Lang-
gasse 55, 2. Etage rechts. 14807

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und das Hausmädchen
versteht, wird gesucht Kirchgasse 25 im 2. Stock. 14814

Ein Mädchen auf gleich gesucht Mühlgasse 1, 3. St. 14844

Es wird ein durchaus zuverlässiges, anständiges Mädchen
welches fertig schneiden kann und die feine Wäsche versteht, als
Kammerjungfer nach Darmstadt gesucht. Näh. Louisenstraße 11
Bel-Etage. 14806

Ein anständiges Mädchen sucht auf 1. October eine Stelle als
Haus- oder Kindermädchen. Näheres Adolphsallee 7, 2. Etage
hoch. 1478

Ein gebildetes Fräulein, von guter Familie, der französischen
Sprache mächtig, in Führung des Haushalts vollkommen kundig,
sucht für auswärtiges Placement zur Stütze der Hausfrau oder als
Beschleferin oder Haushälterin in einem guten achtbaren Hause
Beste Auskunft gibt
Schäfer's Bureau, Begeßgasse 8 in Mainz. 61

70
30f.

Wellrichstraße 4 ist wegen Verletzung eine angenehme Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern in der 2. Etage nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stock. 14788

Wellrichstraße 25 sind 2 Parterre-Zimmer mit oder ohne Möbel getrennt oder zusammen billig zu vermieten. 14649

Wilhelmstraße 9 sind drei schön möblierte Wohnungen von je 3-4 Zimmern zu vermieten. 14754

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres in der Expedition. 14622

Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

Ein schönes Wohnhaus in Eltville am Rhein, vis-à-vis der Eisenbahn, bestehend aus 11 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sowie Stallung und Wagenremise, schönem Garten und Hofraum, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. zu erfragen bei der verw. Frau Justizrath Bromme in Eltville a/Rh. No. 88. 14393

Eine neu und elegant möblierte Wohnung, 2. Etage, bestehend in 1 Salon, 2 Schlafzimmern und einer Küche, sowie eine Parterre-Etage in der Mitte der Stadt, in gesunder Lage, auf der Sonnenseite, werden vom 15. September an auf einige Monate abgegeben. Für jede Etage werden per Monat 150 fl. verlangt. Näh. Dambachthal 5. 14748

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799

Schüler der höheren Lehranstalten finden Pension in einer ruhigen Familie. Näh. Exped. 14836

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 15, Hinterhaus. 14791

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Saalgasse 4. 14813

Arbeiter finden Logis Hellmündstraße 10, 2. St. rechts. 14801

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser geliebter Sohn und Bruder, **Carl Reuter**, am 6. September Nachmittags nach 24tägigem schweren Krankenlager in seinem 11. Lebensjahre sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag Nachmittags um 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Eltern:

J. Reuter, Reg.-Sekretär, und **Frau**,
nebst **Kindern**.

14824

Theilnehmenden Freunden und Verwandten zur Nachricht, daß unser geliebtes Töchterchen, **Rosa**, im Alter von 4 Monaten am 6. d. Mts. sanft verschieden ist.

14844 Im Namen der Hinterbliebenen: **Carl Ebenig**.

Sitte um Unterstützung.

Der 24jährige Hilfsbremsen an der Nassauischen Eisenbahn, **Heinrich Krämer** von Mosbach, welcher den Feldzug von 1870/71 glücklich mitgemacht, wurde am 3. d. Mts. Abends an beiden Armen durch Ueberfahung der Art verletzt, daß er sofort dem Hospital dahier übergeben werden mußte, woselbst eine **Amputation an beiden Armen** vorgenommen wurde. Der Unglückliche hat eine Frau und zwei Kinder. Dem an mich gestellten Wunsche entsprechend, erkläre ich mich zur Entgegennahme von milden Beiträgen gerne bereit.

Bei uns sind an Beiträgen bereits eingegangen: Von Frau v. Bandemer 1 fl. und von Herrn Weymüller 1 fl. 45 kr. Wir erklären uns ebenfalls bereit, weitere milde Gaben in Empfang zu nehmen.

Die Expedition des Wiesbadener Tagblatts.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Repertoire der Königl. Schauspiele vom 10. bis 14. September.
Dienstag den 10.: König René's Tochter; Ein Berliner in Wien.
Mittwoch den 11.: Dinorah. Donnerstag den 12.: Sabelstein; Die Bettler. Samstag den 14.: Tannhäuser.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 6. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	332,82	333,12	333,32	333,08
Thermometer (Reaumur).	13,2	22,0	14,8	16,7
Dampfspannung (Bar. Lin.).	5,20	4,84	5,01	5,02
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84,6	40,2	71,6	65,1
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	N.W.	
	f. schwach.	lebhaft.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht.	thw. heiter.	heiter.	sehr heiter.	
Regenmenge pro □' in par. Gb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Tages-Kalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3-6 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Poststraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Rußl. am Rößbrunnen täglich Morgens von 7-8 Uhr.

Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntag an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Montag den 9. September.

Bürger-Schützen-Corps. Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung des Schießens.

Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: 1/4. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Herrn Gastwirth Bell.

Antiker-Versammlung Abends 9 Uhr bei Herrn Becker im Römischen Saal.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahn- und Mosbach. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40. — 10. 12. 10. — 2. 20. — 4. 30. — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mosbach). 7. 23. — 8. 55. — 10. 15.

Ankunft: 8. — 8. 35. — 10. 25. — 11. 37. — 1. — 8. 42. — 5. 12. — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23. — 8. 42. — 9. 42. — 10. 50.

* Schnell-Züge. — Anschluss nach und von Soden.

Rhein- und Lahn- und Mosbach. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 12. — 11. 25. — 3. — 5. — 7. 12. — 9. 25 (bis Wiesbaden). — 11. 25. — 3. — 5. — 7. 12. — 9. 25 (bis Wiesbaden).

Ankunft: 7. 45 (von Wiesbaden). — 9. 46. — 11. — 2. 30. — 7. 45. — 8. 50 (von Wiesbaden). — 10. 20.

* Schnell-Züge. — Anschluss an die Wagen-Verbindung von Wiesbaden nach Schwalbach.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dahndörfer) 9 Vorm. — 6. 30 Nachm. Wehen, Kirchberg, Idstein und Lamsberg 6. 30 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Idstein), von Lamsberg, Idstein, Kirchberg und Wehen 7. 55 Vorm.

Omnibus nach Schwalbach. Abfahrt (Hotel Victoria) 6. 30 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. September, Rosa, T. des Kaufmanns Karl Ebenig dahier. 4 M. 4 T. — Am 6. Sept., Karl, S. des Königl. Regierungs-Rathes Julius Reuter von hier, alt 10 J. 9 M. 26 T. — Am 6. Sept., des Regierungs-Hilfsarbeiters Martin Keller dahier. — Am 7. Sept., T. des Schneidemeisters Heinrich Kaiser dahier.

Frankfurt, 6. September 1872.

Geld-Course.

	9 fl. 58	—59	fr.	Amsterdam 97 1/2 % G.
Preuss. Fried. d'or	9	40	—42	Berlin 104 1/2 % G.
Wiener (doppelt)	9	53	—55	Essen 104 1/2 % G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	34	—36	Lombard 87 1/2 % B.
Dankaten	9	19 1/2	—20 1/2	Leipzig 105 B.
20 Preuss.-Stücke	11	47	—49	London 117 1/2 % B.
Sovereigns	9	43	—45	Paris 92 1/2 % B. u. G.
Imperialen	2	25	—26	Wien 106 1/2 % B.
5 Preuss.-Thaler				Disconto 1/2 % G.
Dollars in Gold				

(Hierbei 1 Blatt.)

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taugt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

94

Länggasse 37.

Ecke der Gold- und Länggasse.

A u s v e r k a u f

meiner sämtlichen Waaren zu äußersten Preisen nur noch bis zum 1. October a. c.

14726

H. A. Elbach, Optikus und Mechanikus.

Bettwaaren-Lager.

220

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile,
als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Keile und Rollen**,
Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene **Decken, Stepp- u. Piqué-**
Decken, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner
Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Länggasse 25.



**Lubowsky'scher
Tokayer Sanitäts-Wein,**

bekannt als der stärkteste und edelste Ungarwein für scrophulöse Kinder und schwächliche Personen, laut chemischer Unter-
suchung des 1871 des Herrn Prof. der Chemie an der königlichen Universität Dr. Sonnenschein und Herrn Dr. Zinreck
in Berlin, ist in Originalflaschen à 1 Thlr., halben Flaschen à 15 Sgr. und Flacons à 7 1/2 Sgr. unter ärztlicher Ge-
brauchsanweisung aus dem Haupt-Depot des Herrn **Carl Acker** in **Wiesbaden**, gr. Burgstraße 12, zu beziehen.

Die Flaschen tragen den **Lubowsky'schen** Firmensiegel nebst Namens-Facsimile auf dem Etiquette.

14779

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,
Häfnergasse 9.

6896

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. **Carl Mahr**, Kranzplatz 1,
empfehlen goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus-
und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger
Garantie ausgeführt.

8282

Hochstätte 28

werden wegen Geschäfts-Verlegung 10 Fuß hohe Borden, Diele,
Sparren, 4 bis 5' dick, 10 bis 16' lang, sowie Latten, Schachtel-
borden u. s. w. billig verkauft.

14230

Jacob Haberstock.

Glacchandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei
3124

Ph. H. Hofmann, Michelsberg 7.

Bruchbänder, Bandagen,

je nach Bedürfnis, sind stets vorrätig; bei besonderen
Fällen werden auch einzelne auf's entsprechendste nach Maß
angefertigt bei

G. Hlsgen, Bandagist,

9907

Marktstraße 11.

Buchstabenstiderei-Geschäft von

A. Assmann, Kirchgasse 6a,

empfehlen sich im Anfertigen von Monogrammen, Namenszügen,
Kronen &c. in elegantester, schwungvollster Ausführung; größte
Lieferungen können in kurzer Zeit besorgt werden. Desgleichen
besorge ich alle Aufzeichnungen für Eigen-Plattstiderei &c.

13068

Oscar Jann's Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Badhaus zum Pariser Hof, Spiegelgasse 9.
2000 Ansichten. — Täglich geöffnet von Morgens 10 bis
Abends 9 Uhr.

Entree 30 fr. 6 Billets 2 fl. Abonnement 3 fl.
Stereoscoopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück. 301

Musikschule.

Zu Anfang October wird der Unterzeichnete hier selbst eine
Musikschule eröffnen, in welcher der **Clavier-** und **theoretische**
Unterricht classenweise erteilt wird.

Der Grund zur Einführung dieser an Conservatorien und
Privatmusikschulen bereits vielfach angewendeten Unterrichts-
methode lag für den Unterzeichneten in der Absicht, einerseits
das Privatstudium der Musik weniger kostspielig zu machen, an-
dererseits durch gemeinschaftliches Studium und Zusammenspiel,
sowie durch halbjährliche Prüfungs-Concerte vor eingeladenen
Zuhörern den Lernenden eine stets auf's Neue wirksame An-
regung zu bieten.

Nähere Auskunft gibt der vom Unterzeichneten zu beziehende
Prospectus, sowie der Unterzeichnete selbst in seiner Wohnung,
Luisenplatz 6.

Dieselbst werden auch Anmeldungen zum Eintritt in die Musik-
schule entgegen genommen.

14074

W. Freudenberg.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens
ausgeführt. **Carl Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 147

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen
die selbstständige Leitung der photographischen Anstalt des
verst. Sohnes der Frau **Rossel Wwe.**, Wilhelmstrasse
neben dem Hotel Victoria, übernommen habe und empfehle mich
in allen in der Photographie vorkommenden Arbeiten, als: fein
ausgeführte Copien und Vergrößerungen nach Glas-, Wachs-,
Oel- und Miniaturbildern und Originalaufnahmen von Me-
daillon- bis Lebensgrösse. Durch musterhafte Arbeit bei mäßigen
Preisen werde ich das mir erworbene Vertrauen zu erhalten wissen.
Wiesbaden, den 30. August 1872.

Ludwig Molly.

Das Atelier befindet sich

**Wilhelmstrasse, unterhalb dem
„Hotel Victoria“.** 14194

Albis für Damen.

Damen- und Kindergarderobe wird geschmackvoll und
billig angefertigt. Auch können junge Mädchen das Zuschneiden
und Maßnehmen in vier Wochen gründlich erlernen bei Frau
Strehmann, Saalgasse 16 eine Treppe hoch. 14549

H. Exner, Posamentier,

Neugasse 7, Neugasse 7,
empfiehlt alle Arten Posamentier- und Mode-
waaren, sowie Militär-Effekten zu billigen
Preisen.

Zu den billigsten Preisen empfehle selbst
verfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

Wichtig für Damen!

Wollschweißblätter, die jede sich unter den Armen bilden-
den Schweißausdünstung anziehen und daher keine Flecken in
Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Wiesbaden
umgehend alleiniges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen.
Paar 18 fr., 3 Paar 51 fr. und gibt Wiederverkäufern an-
gemessenen Rabatt: Herr **Friedrich Biehl**, Posamentier
Modewaaren-Handlung, Langgasse 29.
Frankfurt a. O., im Juli 1872.

11466 **Rob. von Stephan.**

Aug. Martenstein in Offenbach a. M.

empfiehlt sich im **Asphaltlegen** mit und ohne Pecten
Trotoirs, Thorfahrten, Hausgänge, Souterrains, etc.
Remisen u., übernimmt Eindeckungen mit Dachpflaster und Dach-
fertig hergestellt unter Garantie und billiger Berechnung, eben-
falls Reparaturen und die kleinsten Arbeiten schnell
pünktlich ausgeführt.

Lager für alle meine Artikel und nähere Auskunft bei
Herrn **J. & G. Adrian**, Bahnhofstraße 10.
in Wiesbaden.

Verkauf von Kleidern, Möbel, Beizzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken
Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
8690 **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10

Häuser-Verkäufe.

Zwei schöne Häuser in der Elisabethenstraße, sowie in
Tannusstraße mit Gärten sind zu verkaufen. Näh. durch
Agenten **Jos. Jmand**, Neugasse 20.



Eine Villa in schönster Lage der Sonnen-
straße, auf's comfortabelste eingerichtet, zum eleganten
Wohnsitz für eine Herrschaft besonders geeignet,
schönem Garten, steht zu verkaufen. Offerten unter L. R.
das Nähere in der Expedition.

Eine Villa zu verkaufen.

In der Nähe der Blumenstraße ist eine Villa, mit großem
Garten und allem Comfort ausgestattet, zu verkaufen. Näh.
in der Expedition. 14170

Zu verkaufen

eine große Parthie ächter **Havanna-Cigarren** in den feinsten
Sorten; auch werden einzelne Kisten abgegeben. N. E. 1388

Friedrichstraße 30 sind **Aepfel**, Birnen, Pflaumen, Kleeheu
Hafersiroh das Gebund zu 5 fr. zu verkaufen. 1458

Brennholz & Ruhrkohlen erster Qualität

empfehlen die Brennmaterialien-Handlung
von **Jacob Welgle**, Friedrichstraße 28.
Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann
A. Freiden, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burg-
straße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

bester Qualität und sehr stückreich sind direkt vom Schiff zu be-
ziehen bei **Georg Jäth**, vorm. **G. Vogelsberger**,
18935 Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität zu beziehen bei
Wilhelm Kessler,
13637 Tannusstraße 24, Saalgasse 36.

Ruhrkohlen,

Zeitschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
8701 **August Koch**, Dokheimerstraße 10.

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48,
empfehlen zu den billigsten Preisen zur Deckung
des Winterbedarfs:

1a Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanofen etc.,
Nusskohlen für Regulirofen,
Flammkohlen, sehr vorteilhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
1a Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Saarkohlen,

für Bäcker geeignet, sind billigst zu beziehen bei
138 **J. K. Lembach** in Dieblich.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dokheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
künden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportieren vorrätig
Oberwegergasse 34. 8694

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. S.

Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärgen billigst Feldstraße 17. 271

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Daum**, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Zu verkaufen

in der Umgebung Wiesbadens ein **rentables Wohnhaus**
mit **Oekonomiegebäuden**, welche sich auch zu gewerblichen
Zwecken einrichten lassen. Gefällige Offerten unter L. S. 21
abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 13036

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped. 143

Ein neuerbautes **Landhaus** mittlerer Größe in der Nähe
der Eisenbahn ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exped. 13726

Landhaus.

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem
Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
Expedition. 9426

An- und Verkauf von **Kleidern**, Möbeln, Betten,
Weißgeräthen, Flaschen, alten Metallen u. s. w.
Goldgasse 4, Ecke des Grabens, zwei Stiegen
hoch. Bestellungen werden pünktlich besorgt. 11790

7 Kirchhofsgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaseter **Thorweg-Abfluß** mit
Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 8709

Möbel-Verkauf.

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse No. 6.
Kommoden, Tische, Stühle, Schränke, Kanape's, Küchenschränke,
Bettsstellen, große und kleine Zimmerteppiche, Spiegel u. s. w. 14226

An- und Verkauf

von getragenen Herren- und Damen-Kleidern, Stiefeln, Schuhen
u. s. w. von **A. Görlach**, Michaelsberg 5. 14729

Annonce.

Verschiedene **Sopha's**, **Chaise longues**, sowie Seegras-
und Haarmatratzen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu, preis-
würdig zu verkaufen bei
13099 **Albert Mendel**, Tapezirer, Kirchgasse 4.

Dokheimerstraße 2c sind neue **Möbel** zu verkaufen, als:
Nußbaum-polirte Kommoden, ein polirter Kleiderschrank, polirte
Waschschränkchen, lackirte Bettsstellen, Nacht-, Wasch- und Küchen-
tische. 9177

Zwei **Kochöfen** mit neuem Rohr, eine nußb. lackirte franz.
Bettsstelle mit vollst. Bettzeug (noch neu) sino zu verkaufen
obere Wegergasse 50 bei Tapezirer **Hellmann**. 13011

Eine **Bettlade** mit Sprungfeder-Matratze, ein großer, runder
Klapptisch und ein Fliegenschrank sind billig zu verkaufen Rhein-
straße 10 eine Treppe hoch. 14538

Ein nußbaum-lackirter, zweithüriger **Kleiderschrank** billig
zu verkaufen Schwalbacherstraße 47. 14669

Auf dem Hof Geisberg wird trockene **Gundemist** zum
Preise von 8 fr. per Rumpf angekauft. 14600

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freierr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A.
von Rothschild & Söhne, Präsident,
" **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
" **August Andreas-Goll**, vom Hause Joh. Goll &
Söhne,
" **Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom
Hause Gebrüder Bethmann,
" **Georg v. Sander**, vom Hause Grunelius & Comp.
" **Carl Rinow**,
" **Friedrich Pfeffel**,
" **Isaac Reiss**, vom Hause Gebrüder Reiss,
" **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus
Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,
Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt
durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelhaidsstraße 14a.

Kreuznacher

Pferde-Lotterie

des landwirthschaftlichen Vereins für Rheinpreußen.

Genehmigt durch das Ministerium des Innern,
dd. Berlin 26. Juli 1872.

Ziehung am 25. September cr.

Totalgewinn ca. 20,000 Thlr.

Auszahlung der Gewinne in

Baar: 27. September bis 25. December c.

Loose à 1 Thlr.

empfehlen der General-Agent

P. R. Meller in Köln, Hof 14.

Pläne und Prospective gratis.

573

Badewannen

zu verkaufen und zu vermieten.

8711

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

Badewannen

billig zu vermieten bei **F. Sommer**,
Spengler, Ellenbogengasse 6.

13414



Eine schöne, achtjährige, gut zugerittene, schwarzbraune
Stute

ist zu verkaufen. Näh. beim Portier im Adler. 14624

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Die Deutsche Hypotheken-Bank

in Meiningen

gewährt unter günstigen Bedingungen unkündbare Dar-
lehen auf erste Hypothek bis zu 60 % der Taxe mit
Auszahlung in barem Geld. Nähere Auskunft erteilt
deren Vertreter für Nassau:

August Koch, Wiesbaden,

611

Dogheimerstraße 10.

Die Haupt-Schlus-Ziehung

162. Frankfurter Stadt-Lotterie

beginnt am 11. September a. c.

Hauptgewinne fl. 200,000 = 2mal 100,000.
50,000. 20,000 2c.

Loose empfehlen

1/4 à fl. 90	= 51 Thlr. 13 Sgr.	die Hauptcollecteure Moritz Stiebel Söhne , Bank- und Wechselgeschäft, Frankfurt a. M.
1/2 à " 45	= 25 " 22 "	
1/4 à " 22 1/2	= 12 " 26 "	

111

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diequemare sind, in Rouen. Fabrik, Place
de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar
und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr für die
Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste
aller bisher dagewesenen. Gen.-Depot **F. WOLFF**
& SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.

Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**,
Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden
Coiffeuren und Parfumeurs.

581

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

58

Privat-Entbindungsanstalt.

Unter strengster Discretion finden Damen jeden Standes
freundliche Aufnahme bei **Susanna Cullmann**, Hebamme,
Welschnonnengasse 17 in Mainz.

58

Zu verkaufen.

14635

Ein großer, zweithüriger **Aleiderichrant**, eine Kinderbett-
stelle, eine Kommode, ein Kanape mit Schublade und verschiedene
Haushaltungsgegenstände sind billig zu verl. Faulbrunnensstr. 3.

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunnens-
straße 1, 3. Stock.

8316

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition.

143

Pferdemist zu verkaufen Dogheimerstraße 11.

14551

Eine kleine **Hand-Mange** wird zu kaufen gesucht. Näheres
Ritzgasse 9a Parterre.

14494

Ein **Einnachländer** billigst zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl.

14694

Reclatur kauft **H. Martin**, Metzgergasse 18.

14045

Rorn- und Gerstenstroh zu verkaufen Moritzstr. 9.

13270